



Arbeitsmedizinische Gefährdungsbeurteilung

gemäß ArbMedVV / DGUV Regeln
(RöV, ArbZG)



Gemeinde Hoppegarten
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

IBU Ingenieurbüro für Unternehmenssicherheit **Bereich: Arbeitsmedizin**

Diese allgemeine Gefährdungsbeurteilung dient dem Schutz aller Beschäftigten im Unternehmen. Sie ist regelmäßig zu überprüfen, insbesondere bei der Einführung neuer Arbeitsverfahren und Geräte. Sie ist Grundlage von Arbeitsschutzunterweisungen.

1. Erstellungsdatum: 09.02.2026
2. letzte Kontrolle:



Kunde:	Gemeinde Hoppegarten		
PLZ:	15366	Ort:	Hoppegarten
Anschrift:	Lindenallee 14		
Kontaktperson:	Frau Thederjahn	Funktion:	Fachbearbeiterin Brandschutz/ Feuerwehr Gemeinde Hoppegarten
Arbeitsbereich:	Freiwillige Feuerwehr	Tätigkeit:	Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, praktische Übungen
Datum der Erstellung:	09.02.2026	Gültig bis:	Feb 27
Durchführender/ beigezogene Personen:	Herr Rothe/ Frau Hoffmann	Qualifikation:	Fachdienst Ordnungs-und Brandschutzangelegenheiten/ Arbeitsmedizin

Gefährdung		Bereich/ Gefahrenquelle	Ja	Nein	durchzuführende Maßnahmen	Verantw.	Termin	Kontrolle
1.	<u>Allgemeine Arbeitgeberpflichten</u>							
1.1	Arbeitsunfälle werden datenschutzkonform erfasst bzw. bei einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als 3 Tagen dem zust. Unfallversicherungsträger gemeldet?		X					
1.2	Sind besonders Schutzbedürftige beschäftigt?		X		Schwangere/ Stillende GBU MuSchG ☐ fehlt ☒ vorhanden X Jugendliche GBU X fehlt ☐ vorhanden ☐ nicht notwendig ☒ Leistungsgewandelte GBU ☐ fehlt ☐ vorhanden ☐ nicht notwendig	Gemeinde	1. Q.2026	
1.3	Gibt es ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)?			nicht zutreffend	☐ Einzelmaßnahme vorhanden ☐ systematisch eingeführt ☐ Arbeitsmediziner soll beteiligt werden			
1.4	Wird ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) angeboten / durchgeführt (länger als 6 Wochen AU in letzten 12 Monaten) bzw. ist die Verpflichtung bekannt?			nicht zutreffend	☐ BEM ist anzubieten ☐ Betroffener ist über die Beteiligungsmöglichkeit des Arbeitsmediziners zu informieren			
1.5	Sind Berufskrankheiten/ arbeitsbedingte Erkrankungen vorgekommen?			X	☐ Haut ☐ Infektion ☐ Lärmschaden ☐ sonstiges:			
1.6	Wird eine arbeitsmedizinische Vorsorgekartei geführt?		X		☐ Vorsorgekartei erstellen X Vorsorgekartei aktualisieren	Gemeinde		
1.7	Ist die Erste Hilfe organisiert?		X		☐ genügend Ersthelfer (5 bzw. 10%) ausbilden/ regelmäßig weiterbilden ☐ Anleitung erste Hilfe aushängen ☐ D-Arzt bzw. Klinik aushängen ☐ ordnungsgemäße Dokumentation von Verletzungen (Verbandbuch) führen ☐ Verbandskästen nach DIN-Norm zur Verfügung stellen ☐ Verbandskasten prüfen			
1.8	Gibt es Nacharbeit? (mehr als 2 Stunden Arbeit zwischen 23-6 Uhr an mind. 48 Tagen im Jahr)	ehrenamtliche Tätigkeit	X		☐ Beschäftigte über die Möglichkeit der arbeitsmed. Untersuchung informieren ☐ Beschäftigte sind informiert	Gemeinde		

Gefährdung		Bereich/ Gefahrenquelle	Ja	Nein	durchzuführende Maßnahmen	Verantw.	Termin	Kontrolle
1.9	Wird gefährliche Alleinarbeit durchgeführt?			X	GBU ☐ fehlt ☐ vorhanden Schutzmaßnahmen ☐ fehlen ☐ technisch erfolgt ☐ organ. erfolgt			
1.10	Sind die Beschäftigten über die Möglichkeit einer Wunschvorsorge informiert?			X	X Beschäftigte über die Möglichkeit der Wunschvorsorge informieren ->Brandbekämpfung/techn. Hilfeleistung- Exposition mit polycyclischen Aromatischen Kohlenwasserstoffen bei Bränden (PAKs)	Gemeinde		
2. Bestehen Tätigkeiten mit/ bzw. Exposition gegenüber folgenden Gefahrstoffen:								
2.1	Stäuben? ☐ Hartholzstaub (44) ☐ silikogener Staub (1.1) ☐ E-Staub ☐ A-Staub ☐ Mehlstaub ☐ Getreidestaub ☐ Futtermittelstaub ☐ Labortierstaub (1.4)			X	☐ Angebotsvorsorge ☐ Pflichtvorsorge AGW ☐ nicht ermittelt ☐ ermittelt ☐ eingehalten ☐ nicht eingehalten			
2.2	Asbest / asbesthaltigen Stoffen (1.2)?				☐ Pflichtvorsorge AGW ☐ nicht ermittelt ☐ ermittelt ☐ eingehalten ☐ nicht eingehalten			
2.3	Hochtemperaturwollen, mit Freisetzung von krebserzeugend eingestuft Faserstäube der Kat. 1 A oder 1 B – (1.3)?				☐ Pflichtvorsorge			
2.4	X PAK (4) (P) ☐ Benzol (8) (A/P) ☐ Toluol (29) (A/P) ☐ Xylol (29) (A/P) ☐ Styrol (45) (A/P) ☐ Isocyanate (27) (A/P)	Brandbekämpfung/ techn. Hilfeleistung- Exposition mit polycyclischen Aromatischen Kohlenwasserstoffen bei Bränden	X		☐ Angebotsvorsorge ☐ Pflichtvorsorge AGW X nicht ermittelt ☐ ermittelt ☐ eingehalten ☐ nicht eingehalten ☐ dermale Aufnahme ausgeschlossen ☐ dermale Aufnahme möglich	Gemeinde		
2.5	Metallen? ☐ Arsen (16) (P) ☐ Beryllium (A/P) ☐ Cadmium (32) (P) ☐ Blei u. anorganische Bleiverbindungen (2) (A/P) ☐ Nickel und seine Verbindungen (38) (A/P) ☐ Platin (13) (P) ☐ Quecksilber (9) (P) ☐ Chrom-VI (15) (P)			X	☐ Angebotsvorsorge ☐ Pflichtvorsorge AGW ☐ nicht ermittelt ☐ ermittelt ☐ eingehalten ☐ nicht eingehalten			
2.6	sonstige krebserzeugende, keimzellmutagene oder reproduktionsschädigende Stoffe/Gemische der Kat. 1 A oder 1 B (4, 40)?			X	☐ Angebotsvorsorge			
2.7	☐ Acrylnitril (P) ☐ Aromatische Nitro- und Aminverbindungen (33) (P) ☐ Dimethylformamid (19) (P) ☐ Fluor u. anorgan. Fluorverbindungen (34) (P) ☐ Glycerintrinitrat (5) (P) ☐ Glykoldinitrat (5) (P) ☐ Kohlenstoffdisulfid (6) (P) ☐ Kohlenmonoxid (7) (P) ☐ Methanol (10) (A/P) ☐ Schwefelwasserstoff (11) (P) ☐ Vinylchlorid (36) (P) ☐ n-Hexan (A) ☐ n-Heptan (A) ☐ 2-Butanon (A) ☐ 2-Hexanon (A) ☐ Ethanol (A) ☐ 2-Methoxyethanol (A) ☐ Dichlormethan (A) ☐ Trichlorethan (A) ☐ Trichlorethen (14) (A/P) ☐ Tetrachlorethen (A/P) ☐ weißer Phosphor (12) (P)			X	☐ Angebotsvorsorge ☐ Pflichtvorsorge AGW ☐ nicht ermittelt ☐ ermittelt ☐ eingehalten ☐ nicht eingehalten			
2.8	unausgehärteten Epoxidharzen mit dermalen oder inhalativer Gefährdung (23, 24)?			X	☐ Pflichtvorsorge			

Gefährdung		Bereich/ Gefahrenquelle	Ja	Nein	durchzuführende Maßnahmen	Verantw.	Termin	Kontrolle
2.9	Schädlingsbekämpfung oder Begasung nach der Gefahrstoffverordnung?			X	☐ Angebotsvorsorge			
2.10	Schweißen und Trennen von Metallen mit Gefährdung durch Schweißrauche (39)?			X	☐ Angebotsvorsorge ☐ Pflichtvorsorge ☐ Absaugung vorhanden ☐ nicht vorhanden AGW ☐ nicht ermittelt ☐ ermittelt ☐ eingehalten ☐ nicht eingehalten			
2.11	sonstige atemwegs- oder hautsensibilisierende Stoffe/Gemische (23, 24)? H317, H334 und EUH208			X	☐ Angebotsvorsorge			
2.12	Werden Naturgummilathandschuhe benutzt (24)?			X	☐ Pflichtvorsorge			
2.13	Besteht Feuchtarbeit (24)? ggf. können sonstige Belastungen (Mechanische, Wärme, Kälte, Reinigungsmittel, Desinfektion, sonstige Gefahrstoffe) eine Angebotsvorsorge bzw. Pflichtvorsorge vor Erreichen der Auslösekriterien notwendig machen, flüssigkeitsdichte Handschuhe alleine stellen keine Feuchtarbeit dar.	Brandbekämpfung + techn.Hilfeleistung/ praktische Übungen	X		X nur geringfügig ☐ Angebotsvorsorge (Feuchtigkeit 2-4h, Feuchtigkeit+Handschuhwechsel 10-20 mal, Händewaschen 15-25 mal, Handschuhtragen+Händewaschen 5-10 mal) ☐ Pflichtvorsorge (Feuchtigkeit >4h, Feuchtigkeit+Handschuhwechsel >20 mal, Händewaschen >25 mal, Handschuhtragen+Händewaschen >10 mal) geeignete PSA ☐ fehlt X vorhanden Hautschutz X fehlt ☐ vorhanden	Gemeinde	04/2026	
2.14	Wird ein aktuelles Gefahrstoffverzeichnis geführt?			X	☐ nicht nötig (nur haushaltsübliche Mengen) ☐ Gefahrstoffverzeichnis erstellen X Gefahrstoffverzeichnis aktualisieren ☐ Gefahrstoffverzeichnis Arbeitsmediziner zur Verfügung stellen	Gemeinde	04/2026	
3. Bestehen Tätigkeiten mit Möglichkeit des Kontaktes zu biologischen Arbeitsstoffen:								
3.1	gentechnischen Arbeiten mit humanpathogenen Organismen oder gezielte Tätigkeiten mit einem biologischen Arbeitsstoff oder der Möglichkeit eines Kontaktes zu einer Person/ Tier mit einer Erkrankung der Risikogruppe 4 (42)?			X	☐ Angebotsvorsorge ☐ Pflichtvorsorge			
3.2	biologischen Arbeitsstoffen wie in Laboren, Einrichtungen zur medizinischen Untersuchung, Behandlung, Pflege und Betreuung von Menschen, vorschulische Kinderbetreuung, Notfall- und Rettungsdiensten, Pathologie, Kläranlagen (Kanalisation, Kommunalfahrzeuge), - Aufzucht von Vögeln, Kontakt zu Tieren in tollwutgefährdeten Gebieten, Kontakt zu Fledermäusen (Lyssavirus), Tätigkeiten in der Vegetation (Borreliose, FSME, Hanta)?	Brandbekämpfung + techn.Hilfeleistung/ praktische Übungen- Hep. A/B/C/ Borreliose/ FSME	X		☐ Angebotsvorsorge X Pflichtvorsorge (Am Ende der Tätigkeit ist eine Angebotsvorsorge anzubieten)	Gemeinde	1.Q.202 6 und fort- laufend	
3.3	sensibilisierend oder toxisch wirkenden biologischen Arbeitsstoffen?			X	☐ Angebotsvorsorge			
3.4	Infektionskrankheiten mit der Möglichkeit einer postexpositionellen Prophylaxe (PEP)?	Brandbekämpfung + techn.Hilfeleistung Hep. C	X		X Angebotsvorsorge			

Gefährdung		Bereich/ Gefahrenquelle	Ja	Nein	durchzuführende Maßnahmen	Verantw.	Termin	Kontrolle
4. <u>Bestehen Tätigkeiten mit Exposition gegenüber physikalischen Einwirkungen:</u>								
4.1	einer relevanten Lärmexposition (20)?			X	☐ nicht gemessen, Messung notwendig ☐ Angebotsvorsorge - über Lx8h = 80 dB(A) bzw. LpC peak = 135 dB(C) ☐ Pflichtvorsorge - über Lx8h = 85 dB(A) bzw. LpC peak = 137 dB(C)			
4.2	inkohärente künstliche optische Strahlung (iR-Licht / Wärmestrahlung) (17)?			X	☐ Angebotsvorsorge ☐ Pflichtvorsorge			
4.3	natürliche UV-Strahlung im Freien von regelmäßig 1 Stunde oder mehr pro Tag? (zwischen April und September, 10-15 Uhr, an mind. 50 Tagen) oder werden Tätigkeiten außerhalb Deutschland mit UV Belastung durchgeführt?			X	☐ Angebotsvorsorge GBU ☐ fehlt ☐ vorhanden ☐ äquatoriale Zone ☐ nicht äquatoriale Zone ☐ oberhalb 1000m oder auf schneebedeckten Flächen			
4.4	Hitzearbeitsplätze (30) oder mit extremer Kälte (<- 25°C) (21) ?	Brandbekämpfung	X		X Pflichtvorsorge	Gemeinde	1.Q.2026 und fortlaufend	
4.5	wesentlich erhöhten körperlichen Belastungen durch Lastenhandhabung, wiederholt manuelle Tätigkeiten, erzwungene Körperhaltung im Knien, in langdauerndem Rumpfbeugen oder -drehen oder in vergleichbaren Zwangshaltungen (46).	Brandbekämpfung + techn.Hilfeleistung/ praktische Übungen	X		☒ Belastungshöhe (z.B. Leitmerkalmethode) ist ermittelt ☐ ist zu ermitteln ☐ Angebotsvorsorge	Gemeinde	1.Q.2026 und fortlaufend	
4.6	eine relevante Ganzkörper- und/oder Hand-Arm-Vibration (46)?			X	☐ Belastungshöhe ist ermittelt ☐ ist zu ermitteln ☐ Angebotsvorsorge ☐ Pflichtvorsorge			
4.7	Taucharbeiten oder Arbeiten im Überdruck (31)				☐ Pflichtvorsorge ☐ Eignungsuntersuchung			
5. <u>Werden folgende Tätigkeiten ausgeübt:</u>								
5.1	mit Tragen von Atemschutzgeräten (26)?	Brandbekämpfung + techn.Hilfeleistung/ praktische Übungen	X		☐ Angebotsvorsorge (Gruppe 1 z.B. FFP - über 30 min/d Tragezeit) ☐ Pflichtvorsorge (Gruppe 2 bis 5kg) ☐ Pflichtvorsorge (Gruppe 3 über 5kg) ☒ Eignungsuntersuchung (Feuerwehren) - alle 3 Jahre bis 49.LJ, danach jährliche Untersuchung ☒ Tragezeiten/ Pausen werden beachtet ☐ Tragezeiten/ Pausen sind zu beachten	Gemeinde	1.Q.2026 und fortlaufend	
5.2	im Ausland (35)?			X	☐ Pflichtvorsorge (Länder mit besonderen klim. Belastungen und Infektionsgefährdung, am Ende der Tätigkeit ist eine Angebotsvorsorge anzubieten) ☐ Reiseapotheke wird gestellt bzw. bezuschusst ☐ Rücktransport im Erkrankungsfall/Unfall klären (<i>elefand.diplo.de oder International SOS</i>)			
5.3	an Bildschirmarbeitsplätzen (37)?			X	☐ Telearbeitsplatz ☐ Mobile Arbeit / Homeoffice ☐ Angebotsvorsorge Ergonomieberatungen ☐ sind durchzuführen ☐ erfolgen ☐ sollen durch die IBU durchgeführt werden (☐ online / ☐ vor Ort) Bildschirmarbeitsplatzbrille: ☐ Kostenübernahme ☐ Zuschuss ☐ nicht geregelt			
5.4	nach der RöV/StrlSchV?				☐ Untersuchung nach RöV nötig			

Erstellung / Kontrolle / Freigabe: